

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 75 (1988)
Heft: 3: Umgang mit schulischer Belastung

Artikel: Zum Weiterlesen...
Autor: Thoma, Benno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-529874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Weiterlesen...

Benno Thoma

Das schweizerische SIPRI-Projekt befasste sich intensiv mit verschiedenen Aspekten der schulischen Belastung. Auftrag des Projektes war es ja, den Ist-Zustand der Primarschule zu erfassen und Vorschläge für konkrete Verbesserungen zu formulieren und zu erproben. Der Schlussbericht fasst die Projektergebnisse in 22 Thesen zusammen:

W. Heller (Hg.): Primarschule Schweiz. 22 Thesen zur Entwicklung der Primarschule; Bern 1986.

In einem SIPRI-Teilbericht werden die wesentlichen Ergebnisse diverser schweizerischer Untersuchungen zu Aspekten der Berufszufriedenheit und der schulischen Belastung zusammengefasst.

B. Thoma: Untersuchungen zur Lehrerbela-stung, SIPRI-Ergebnisbericht; Bern 1986.

Eine Interview-Studie geht der Frage nach, wodurch sich Schweizer Lehrerinnen und Lehrer belastet fühlen, wie sie sich diese Belastungen erklären und wie sie damit umgehen.

B. Thoma: Berufliche Belastung aus der Sicht der Lehrer, SIPRI-Ergebnisbericht; Bern 1986.

Diese drei Berichte sind zu beziehen bei: Sekretariat EDK, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern.

In einem Projekt der Pädagogischen Abteilung der Erziehungsdirektion Zürich wurde die Frage der schulischen Belastung ausführlich untersucht. Insbesondere wurden ein «Belastungsmodell» und ein Belastungsanalyseverfahren für Lehrer- und Schülerbelastungen entwickelt. In 10 verschiedenen Teilberichten wurden im weiteren (u.a.) die folgenden Aspekte bearbeitet:

- Lektionsvorschläge zum Unterrichtsthema «Schülerbelastung»
- Didaktische Massnahmen zur Belastungsreduktion im Unterricht
- Belastungskritische Hausaufgabenpraxis
- Elternarbeit zum Thema «Kinder im Schulstress»

Der Projektbericht vermittelt einen Überblick über die Arbeiten.

O. Fries, N. Landwehr, P. Hubler: Projektbericht, SIPRI-Teilprojekt 1 – Schulische Belastung; Zürich 1985.

Der Projektbericht sowie weitere Informationen zum Projekt «Schulische Belastung» sind erhältlich bei:

Pädagogische Abteilung der Erziehungsdirektion, Haldenbachstrasse 44, 8090 Zürich.

Wer sich ausführlich und grundsätzlich mit Theorien, Untersuchungen und Massnahmen zum Themenbereich «Stress» beschäftigen möchte, dem sei der Sammelband, herausgegeben von J. Nitsch, empfohlen. Er gibt einen guten Überblick über den heutigen Stand der Stressforschung und geht u.a. auch ausführlich auf das Thema «Stress in der Schule» ein.

J. Nitsch (Hg.): Stress. Theorien, Untersuchungen, Massnahmen; Hans Huber Verlag, Bern 1981.

Belastungen entstehen oft in Situationen, wo wir nicht mehr «durchblicken», wo sich unsere Gedanken im Kreis drehen, ohne einen Ausweg zu finden. A. Wagner geht in ihrem Buch der Frage nach, wie solche «Denk-Knoten» entstehen, wie sie Schüler und Lehrer belasten und wie sie wieder aufgelöst werden können.

A. Wagner u.a.: *Bewusstseinskonflikte im Schulalltag*; Beltz, Weinheim und Basel 1984.

Nicht nur «Schulische Belastung» und «Schulstress» sind in den letzten Jahren vermehrt zu Diskussionsthemen geworden, sondern auch die «Schulangst». H. Speichert geht in seinem Buch darauf ein, wodurch bei Schülern Schulangst erzeugt wird, wie sich Angst auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern auswirkt und was gegen Schulangst getan werden kann. Sein Buch ist verständlich geschrieben und richtet sich v.a. an Eltern und Lehrer. Auch wenn sich Speichert mit den

bundesdeutschen Schulverhältnissen auseinandersetzt, so dürfte die Lektüre dieses Buches doch auch für Schweizer Leserinnen und Leser aufschlussreich sein.

H. Speichert: *Schulangst; rororo Taschenbuch 7107*, Reinbek 1977.



IKP, Institut für körperzentrierte Psychotherapie, Zürich/Basel, Leitung: Dr. Y. Maurer
Seminare und berufsbegleitende Ausbildungsgruppen in Körperzentrierter Therapie und Beratung, auch für Pädagogen.

Kursprogramm anfordern: Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, IKP, Kreuzstrasse 19, 8008 Zürich, Telefon 01-69 00 05 (Mo bis Do, 9.15 bis 12.00 Uhr).

Für die Gesundheitserziehung!

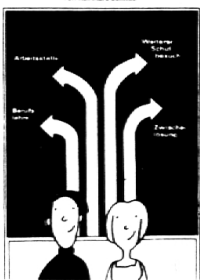
Verwenden Sie im Unterricht die beliebten **Heftumschläge** (mehrfarbig) und **Unterrichtsblätter** der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft **GESUNDE JUGEND!**

Aktuelle Sachgebiete für Mittel- und Oberstufe:

Obst, Milch, Zur Natur Sorge tragen, Sport und Alkohol, Strassenverkehr (neu), Klar Nichtraucher, Abhängig werden usw.

Muster und Unterlagen können kostenlos bezogen werden beim
Schriftenverlag der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Gesunde Jugend,
Blaukreuz-Verlag, Postfach 1196, 3001 Bern.

Wegweiser ^{Neu!} zur Berufswahl



Bestelltafel: Der Unterzeichnete bestellt _____ Exemplar(e)
«Wegweiser zur Berufswahl»
von Reinhard Schmid:
Stückpreis: 1-9 Ex. Fr. 15.-; ab
10 Ex. Fr. 14.25; ab 20 Ex. Fr.
13.50; ab 50 Ex. Fr. 12.75; ab 120
Ex. Fr. 12.-; ab 210 Ex. Fr. 11.25;
ab 330 Ex. Fr. 10.50; ab 480 Ex.
Fr. 9.75; ab 650 Ex. Fr. 9.-

Lieferadresse:

Datum:

Unterschrift:

Einsenden an: R. Schmid, dipl.
Berufsberater, Haldenstr. 11,
8185 Winkel, Tel. 01 860 95 95

Für die

Kreissonderschule Liestal

suchen wir eine erfahrene

Fremdsprachenlehrkraft

Anstellungsdatum: 10. April 1989

Wir erwarten eine reife Persönlichkeit, welche fähig ist, die verschiedenartigen Ausländerkinder sprachlich und sozial in unsere Gesellschaft zu integrieren. Neben den üblichen Fremdsprachenkenntnissen wäre Türkisch und/oder Spanisch/Portugiesisch von Vorteil.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31. März 1988 an Herrn Dr. Thomas Baltzer, Schulpflegepräsident, c/o Schulsekretariat Primar- und Realschule, Rotackerschulhaus, 4410 Liestal. Für Auskünfte steht der Rektor Herr E. Spinnler, zur Verfügung. Telefon 061-91 22 90.

Primarschulpflege

Weben und Zeichnen in den Reben

Ferienkurse in einem kleinen Dorf zwischen Florenz und Siena.

Telefon 01-784 09 18 oder Studio Tessile,
Anna Silberschmidt, I-50020 Marcialla (Fi),
Telefon 003955-807 61 97